

Internet: <https://peter-hug.ch/ampezzo>

MainSeite 51.548

Ampezzo 452 Wörter, 3'066 Zeichen

Ampezzo oder Hayden.

1) Die im südl. Tirol gelegene oberste Thalstufe der Boita, die sich bei Perarolo, 5 km südlich von Pieve di Cadore, in die Piave ergießt. Das Thal bildet einen eigenen Gerichtsbezirk; die Mundart der Bewohner steht zwischen dem Ladin des Enneberg und dem Italienischen in der Mitte; ihr Haupterwerbszweig ist Alpenwirtschaft und Holzhandel nach Italien. Das eigentliche Ampezzothal erstreckt sich etwa 15 km in südl. Richtung von der Peutelsteiner Klamm bis zur ital. Grenze.

Links und rechts von den kühnen Berggestalten der Dolomitalpen umschlossen, von N. und S. auf guten Fahrstraßen leicht zugänglich, wird es von Jahr zu Jahr mehr von Reisenden besucht und ist gegenwärtig einer der beliebtesten Ausgangspunkte für Bergfahrten in den Dolomiten Südtirols. Die treffliche Poststraße (Strada d'Allemagna), die das Thal durchzieht, von Toblach bis Conegliano 112 km lang, zweigt unmittelbar bei der Station Toblach der Österr. Südbahn (1204 m) südlich aus dem Pusterthale in das von der Rienz durchflossene Höhlensteinerthal ab, erreicht am dunkeln kleinen Toblacher See (1233 m) Landro (Höhlenstein 1407 m). Von Landro aus, das jetzt sehr viel als Sommerfrische benutzt wird, führt die Straße an dem hellgrünen Dürrensee vorüber, der mit dem Monte-Cristallo im Hintergrunde eins der schönsten Bilder der Alpen gewährt.

Von hier aus erreicht die Straße über Schluderbach (1441 m, beliebte Sommerfrische und Ausgangspunkt für die Hochtouren auf den Monte-Cristallo, Sorapitz und zu dem herrlichen Misurinasee, 1796 m) das Gemerk (1522 m), die Wasserscheide zwischen der Rienz und der Boita, und tritt, an dem ehemaligen Hospiz Ospitale (1481 m) vorüber, bei der nun abgetragenen Feste Peutelstein (Poddestagno) in das eigentliche Ampezzo ein. Auf der ital. Seite führt sie über Benas (883 m), Longarone (449 m) nach Belluno und Conegliano, wo sie an die Bahn von Triest nach Venedig anschließt. In die benachbarten Thäler Enneberg (s. d.), Abteithal, Buchenstein (s. d.) und Auronzo führen mehrere leicht gangbare Fuß- und Saumpfade. - 2) Bezirkshauptmannschaft in Tirol, hat 369,45 qkm und (1890) 6074 kath. E., 853 Häuser und 1244 Wohnparteien, 3 Gemeinden mit 56 Ortschaften und umfaßt die Gerichtsbezirke und Buchenstein. - 3) Ampezzo oder Cortina d'A., Hauptort des Thals und der Bezirkshauptmannschaft in 1219 m Höhe in weitem Thale, von schönen Bergweiden und großartigen Gebirgen, Monte-Cristallo (3199 m), Sorapitz (3310 m), Antelao (3263 m), Monte-Pelmo (3168 m), Croda del Lago (2087 m, Nuvolau (2648 m), Tosana (3215 m), Seekofl (2808 m), umgeben, links der von hier an flößbaren Boita, hat (1890) 619, als Gemeinde (mit den 37 andern Ortschaften des Thalgrundes) 3032 E., Bezirksgericht, Kirche mit freistehendem Glockenturm (60 m) mit prachtvoller Rundschau, bedeutenden Holzhandel, Schule für Holzschnitzerei und Silberfiligranarbeiten, die hier geschickt ausgeführt werden. -

Vgl. Noë, und seine Dolomite (Klagenf. 1880);

Wundt, Wanderungen in den Ampezzaner Dolomiten (Berl. 1893).

Ende **Ampezzo**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14.

Auflage, 1894-1896; 1. Band, Seite 546 [Suche = 51.548] im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.8.2011; publiziert von Peter Hug;

Abruf am 25.6.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/51_0549?Typ=PDF

Ende eLexikon.